

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/034/2012

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus am 08.11.2012**

<b>Zu Punkt 10: Haushalt 2013</b>
-----------------------------------

### **Verfahren der Haushaltsberatungen**

Die Vorsitzende ruft die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus fallenden Produkte auf. Die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung an. Nach abschließender Aussprache schließt sich die Gesamtabstimmung über den Haushalt der Empfehlung für den Kreisausschuss und Kreistag an.

### **Gesamtabstimmung über die Produkte**

Das in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus fallende Produkt 15.01.01 wird mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme der Fraktion DIE LINKE. und 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen. Das Produkt 15.04.01 wird einstimmig bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. angenommen.

### **Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)**

#### **Produkte 15.01.01 – 15.04.01**

Produkt 15.01.01 (Ziffer 1 der Tischvorlage)

### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **S. 1222 Z. 16 im Ergebnisplan**

Beträge in €	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
<b>Planansatz (alt)</b>	220.200							
<b>Ansatz (neu)</b>	230.200							
<b>Differenz</b>	10.000							

Zur Unterstützung der regionalen Vermarktung beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein Eigenlabel für den Kreis Mettmann zu entwickeln bzw. bestehende Label (z.B. Bergisch Pur) zu nutzen.

Der Einkaufsführer „Frisch vom Hof im Kreis Mettmann“ ist schon nach kurzer Zeit wieder nahezu vergriffen, sodass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN davon ausgeht, dass eine hohe Nachfrage nach Produkten, die im „neanderland“ produziert werden, besteht. Ein eigenes Label gibt es jedoch noch nicht. Dies ist aber nach Auffassung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hilfreich, um regionale Anbieter zu unterstützen und die Nachfrage nach in der Region produzierten Nahrungsmitteln weiter zu steigern. Daher beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Erhöhung des Ansatzes um 10.000 €.

KA Gödde erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Haase erinnert daran, dass man bereits eine Regionalmarke habe und in der letzten Sitzung das neue Label vorgestellt wurde. Von der Einführung einer neuen Marke rät sie dringend ab, da es ansonsten zu einer Markenkollision komme. Sie sichert zu, sich dafür einzusetzen, dass die

Broschüre „Frisch vom Hof“ künftig mit dem neuen Label versehen wird. Von einer Freigabe des Labels zur Drittnutzung raten Herr Richter und sie dringend ab.

Anschließend folgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich abgelehnt**  
**7 Nein-Stimmen CDU-Fraktion**  
**2 Nein-Stimmen SPD-Fraktion**  
**2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**1 Nein -Stimmen FDP-Fraktion**  
**1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME**  
**1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE.**

**Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)**  
**Produkte 15.01.01 – 15.04.01**

---

Produkt 15.04.01

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**S. 1246 Z. 16 im Ergebnisplan**

Beträge in €	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Planansatz (alt)	255.500							
Ansatz (neu)	256.500							
Differenz	1.000							

Um regionale Identität zu stiften und zu vertiefen, beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Zusammenarbeit mit den kreisweit agierenden Medien einen Wettbewerb zur kulturtouristischen Vermarktung des Kreises (neanderland) zu initiieren.

Partizipation, d.h. das Einbeziehen der Bevölkerung in Entscheidungen und Entwicklungsprozesse sei demokratisch und erfolgreich. Gerade in einer globalisierten Welt gewinne die regionale Identität nach Auffassung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an Bedeutung. Um die regionale Marke "neanderland" nachhaltig zu platzieren, müsse sie auch in dem Bewusstsein der Bevölkerung des Kreises verankert sein. Dies ist z.B. dem Sender WDR 2 erfolgreich mit der Aktion „Was muss man als NRW'ler einmal gemacht haben, wo muss man in NRW einmal gewesen sein?“, gelungen. Diese Aktion könnte auf das „neanderland“ übertragen werden, um herauszufinden, welche Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und Veranstaltungen den Kreis prägen. Daher beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Erhöhung des Ansatzes um 1.000 €.

KA Gödde stellt fest, dass der Inhalt des Antrags im Rahmen des Tourismusmarketingkonzeptes bereits umgesetzt wird, sich eine Abstimmung erledigt hat und zieht den Antrag daher zurück.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 – soweit er in seinen Zuständigkeitsbereich fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Entwurf mit den beratenden Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
**bei 1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und**  
**einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.**